Veranstalter

Jugendbildungsstätte Ludwigstein
in Kooperation mit inmedio Berlin

Anmeldung

Jugendbildungsstätte Ludwigstein gGmbH
Burg Ludwigstein, 37214 Witzenhausen
oder per Mail an:
annemarie.selzer@burgludwigstein.de

Teilnehmerbeitrag

- Fortbildungskosten inkl. Mahlzeiten: 1.800 €
- Fortbildungskosten inkl. Übernachtung und Verpflegung auf der Burg: 2.200 €
- gegen Aufpreis von 120 € kann ein Einzelzimmer gebucht werden
- individuelle Finanzierungsmodelle und Ratenzahlung sind nach Rücksprache möglich.

Bankverbindung

Jugendbildungsstätte Ludwigstein
Sparkasse Werra-Meißner
Kto. 20990
BLZ 522 500 30
IBAN DE39 5225 0030 0000 0209 90
SWIFT HELADEF1ESW

Seminarzeiten

Tag 1: 14 Uhr – 21 Uhr
Tag 2: 9 Uhr – 21 Uhr
Tag 3: 9 Uhr – 14 Uhr

Die Abendeinheiten werden am Anfang jedes Moduls flexibel festgelegt.

Anreise

Kontakt

Jugendbildungsstätte Ludwigstein
Burg Ludwigstein
D-37214 Witzenhausen
Telefon: 05542 5017-32
E-Mail: jubi@burgludwigstein.de
Web: http://jubi-ludwigstein.de

Deutschland
Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2013

KEIN RAUM FÜR MISSBRAUCH

DGfPI
Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V.

JUGEND BILDUNGS STÄTTE LUDWIGSTEIN

inmedio
institut für mediation . beratung . entwicklung

„Kein Raum für sexuelle Gewalt“

Fachkraft für Prävention
und Intervention
bei sexuellem Missbrauch
an Kindern und
Jugendlichen

Modulare Weiterbildung von
September 2015 bis September 2016
Burg Ludwigstein

Inhalt

Seit 2010 die Aufdeckung der Missbrauchsfälle in katholischen Internaten und der Odenwaldschule das Land erschüttert haben, gab es Veränderungen: Sexuelle Gewalt bzw. sexueller Missbrauch wurde öffentlich wahrgenommen. Die Bundesregierung ernannte einen unabhängigen Beauftragten. Es wurden Gesetze geändert und neu entwickelt.

Vor allem aber änderten sich die Anforderungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schule- und Jugendhilfe. Zu den herkömmlichen Aufgabengebieten gesellten sich hohe Ansprüche zum Umgang: Sensibilisierung im Bereich sexueller Gewalt / sexueller Missbrauch, Umgang mit Vorwürfen bzw. Verdachtssituationen und Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen.

In 6 dreitägigen Modulen werden Kenntnisse aus der Arbeit des Jugendamtes, aus dem Konfliktmanagement und der systemischen Beratungsarbeit sowie Rechtsgrundlagen und Gesprächstechniken für Erstgespräche mit Betroffenen, Eltern und Menschen unter Verdacht erlernt.
Dabei steht das Verständnis für die von sexueller Gewalt Betroffenen, für die Strategien der Täter und die Dynamiken des Missbrauchs und in der Aufdeckung im Mittelpunkt.

Ziel der Ausbildung ist, eine hohe Fachlichkeit zum Thema sexuelle Gewalt und ihre Folgen für Opfer, Umfeld und Institutionen zu erlangen, um damit im pädagogischen Alltag sicherer zum Wohl der Betroffenen agieren zu können.

Inhalte der einzelnen Module

Modul 1 16. – 18. September 2015
Perspektive der Betroffenen / Blick auf die TäterInnen

Modul 2 25. – 27. November 2015
Sexuelle Übergriffe unter Kindern beziehungsweise Jugendlichen

Modul 3 27. – 29. Januar 2016
Sexualpädagogik und Prävention

Modul 4 16. – 18. März 2016
Krisenintervention und Krisenmanagement

Modul 5 22. – 24. Juni 2016
Hilfreiche Netzwerke

Modul 6 7. – 9. September 2016
Projektpräsentation Abschluss und Ausblick

Weitere Informationen:
Zur Fortbildung erscheint eine Broschüre mit ausführlicheren Informationen die in der Jugendbildungsstätte bezogen werden kann oder auf der Homepage unter www.jubi-ludwigstein.de herunter geladen werden kann.

Kursleitung

Annemarie Selzer, Diplom Sozialpädagogin, Mediatorin und systemische Beraterin, Bildungsreferentin Jugendbildungsstätte Ludwigstein. Dort seit 2010 mit Prävention und Intervention von sexueller Gewalt in derJugendbewegung beauftragt. Entwicklung von Präventionskonzepten für die Jugendbewegung, Seminare und Multiplikatorenschulungen. Fachkraft für strukturelle Prävention in der Jugendverbandsarbeit (BJR PräTect).

Holger Specht, inmedio berlin GbR Mediator (BM & SDM), Ausbilder für Mediation (BM), Fachkraft für strukturelle Prävention in derJugendverbandsarbeit (BJR PräTect). Arbeitsschwerpunkte: Teammediation, Mediation im öffentlichen Raum, Mediation bei Trennung und Scheidung. Implementierung von Konfliktmanagement zur strukturellen Prävention von sexueller Gewalt in Institutionen.

Gastreferentinnen

Ulli Freund, Diplom Sozialpädagogin, Juristin, Freiberuflliche Referentin, Fachberaterin und Autorin zu den Themen Sexuelle Übergriffe unter Kindern, Pädagogische Prävention, Schutzkonzepte für Einrichtungen.

Sonja Blattmann, Sexualpädagogin, Autorin vieler Kinderbücher zum Thema Sexualität und Prävention, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention (DGfPI)

Julia von Weiler, Diplom Psychologin, Geschäftsführerin von Innocence in Danger e.V., Schwerpunkt „Missbrauch mittels digitaler Medien“

Iris Hölling, M.A., Organisationsberaterin, Mediatorin, Geschäftsführerin von Wildwasser e.V., Arbeitsschwerpunkt: Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt in Institutionen.